

Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) ist eine wichtige Schnittstelle im Übergang von der Schule zum Beruf. Ihr Ziel ist es, Schülern über die Dauer von zwei Jahren durch geeignete Maßnahmen die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Zielgruppe sind Absolventen aus den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren Geistige Entwicklung und Lernen, die noch keine Ausbildungsreife besitzen.

Die Vermittlung von notwendigen Schlüsselqualifikationen ist eine der wichtigsten Aufgaben der BVE. Durch einen speziell darauf abgestimmten Unterricht, sowie die Durchführung von Arbeitsprojekten und Praktika in überwiegend externen Betrieben, sollen die jungen Erwachsenen auf eine Tätigkeit auf dem freien Arbeitsmarkt vorbereitet werden.

Die BVE befindet sich verkehrsgünstig gelegen im Ravensburger Teilort Weißenau. Kooperationspartner sind die Josef-Wilhelm-Schule und der Integrationsfachdienst der Arkade-Pauline 13.

SBBZ Don-Bosco-Schule

Hegenberg 1
88074 Meckenbeuren

Sekretariat:

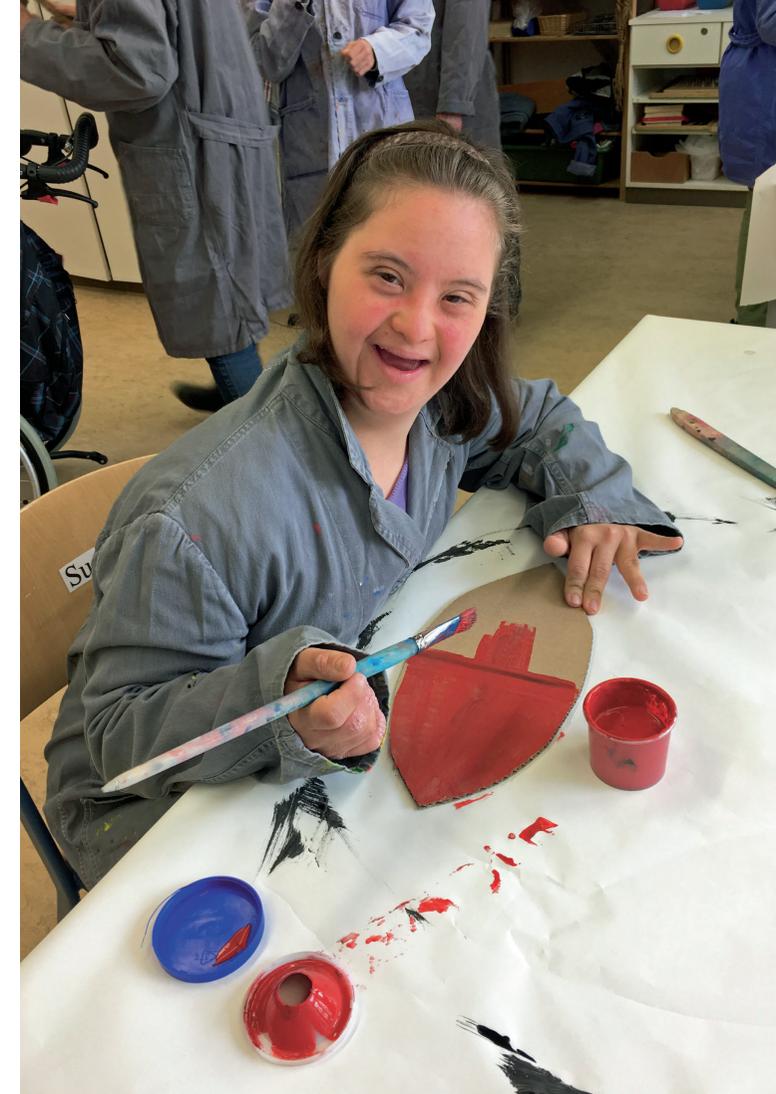
Tel.: 07542 10-2513
Fax: 07542 10-2522
martina.kapler@stiftung-liebenau.de

Schulleitung:

Schulleiter Manfred Kohler
Tel.: 07542 10-2510
manfred.kohler@stiftung-liebenau.de

Sozialdienst:

Lea Konrad
Tel.: 07542 10-2024
lea.konrad@stiftung-liebenau.de



© November 2017

**Liebenau Teilhabe
gemeinnützige GmbH**

Siggenweilerstr. 11 · 88074 Meckenbeuren
www.stiftung-liebenau.de/teilhabe

Stiftung Liebenau Teilhabe

**SBBZ Don-Bosco-Schule
Hegenberg**

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum



Don-Bosco-Schule

In unserem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Don-Bosco-Schule setzen wir die Idee der Teilhabe an der Gesellschaft für die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen um. Unser Bildungs- und Erziehungsauftrag orientiert sich stets an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schüler. Die individuelle Förderung erfolgt in enger Absprache in einem Team aus Lehrkräften, Therapeuten und der Schulsozialarbeiterin.

Unsere Schwerpunkte

- Geistige Entwicklung

Jungen Menschen, die eine kognitive Beeinträchtigung haben, bieten wir einen verlässlichen Lernort von der Grundstufe über die Hauptstufe bis hin zur Berufsschulstufe. Dabei sind für uns die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler die Grundlage einer erfolgreichen Förderplanung. Diese stimmen wir eng mit allen an der Erziehung und Bildung beteiligten Personen und Institutionen ab. Inhaltlich orientieren wir uns am Bildungsplan der freien katholischen Schulen (Marchtaler Plan), sowie an den staatlichen Lehrplänen. Der Morgenkreis, die freie Stillarbeit und vernetzter Unterricht sind für uns wichtige Elemente des Schulalltages.

- Emotionale-soziale Entwicklung und Lernen

Selbstvertrauen geben, Schulängste abbauen und das Selbstwertgefühl stärken sind nur drei Aspekte unserer Arbeit in diesem Bereich. Wenn junge Menschen an ihrem bisherigen Förderort mit ihren sozialen Kompetenzen nicht mehr vorankommen oder gar scheitern, bieten wir ihnen in der Grund- und Hauptstufe der Don-Bosco-Schule einen Schulplatz an. Schüler sollen wieder Freude am Schulbesuch bekommen und Kompetenzen für den Alltag und die Gesellschaft entwickeln.

- Schüler in längerer Krankenhausbehandlung

Wir bieten an drei Klinikstandorten Schülern in längerer Krankenhausbehandlung ein



Unterrichtsangebot an. Aufgabe der Schulen ist es, die Schüler während ihres Klinikaufenthaltes zu unterrichten. Die Schwerpunkte unserer Tätigkeit ergeben sich aus dem jeweiligen Profil der Klinik.

- Inklusion

Die Don-Bosco-Schule arbeitet beim Thema Inklusion in der Schule schon seit vielen Jahren eng und erfolgreich mit Bildungseinrichtungen im Umland zusammen. Aus Außenklassen sind kooperative Organisationsformen entstanden, in denen ein inklusives Unterrichtsangebot umgesetzt wird. An Schulen in Tettngang, Meckenbeuren und Friedrichshafen haben sich diese inklusiven Bildungsgänge etabliert. Wir beraten Sie gerne.